

„Ataraxia“ ist staatlich anerkannte Kunstschule



Kulturministerin Bettina Martin überreicht die Urkunde an Leiter Stefan Kelber und Geschäftsführerin Gerit Kühl (v. l.). Foto: Kruggel

Alexander Kruggel

SCHWERIN Die Schweriner Musik- und Kunstschule „Ataraxia“ darf sich mit dem Titel „Staatlich anerkannte Jugendkunstschule“ schmücken. Die Urkunde überreichte Kulturministerin

Bettina Martin (SPD) während eines Besuchs der Einrichtung an Schulleiter Stefan Kelber und Geschäftsführerin Gerit Kühl. Das Prädikat klinge zwar bürokratisch, sei in der Praxis aber „ein Signal für Familien, das besagt: Hier wird gute Arbeit

gemacht“, so die Ministerin. Mit der Anerkennung von „Ataraxia“ gibt es inzwischen neun anerkannte Jugendkunstschulen in Mecklenburg-Vorpommern, wobei die Schweriner Einrichtung nun die erste in Westmecklenburg ist.